

Wildtiere im Winter

Nahrung ist im Winter nur spärlich vorhanden und meist nährstoffarm. Die kurzen Tage bieten zudem wenig Gelegenheit zur Nahrungsaufnahme.

Die Fortbewegung bei hoher Schneelage ist erschwert und zehrt an den Kräften. Bei extremer Kälte (durchschnittlich -10°C auf 2000 m ü. M.) müssen die Wildtiere die langen Wintermonate überstehen. Störungen lösen bei Wildtieren Stress aus.

Bei starker Störung ergreifen sie die Flucht. Bei wiederholter, unvorhersehbarer Störung fühlen sich Wildtiere verunsichert und verlassen ihre angestammten Einstands-, Futter-, Balz- oder Nistplätze. Dies wirkt sich negativ auf die Energiebilanz der Tiere aus. Negative Auswirkungen sind in den Zufluchtsorten der Verbiss von Jungbäumen im Schutzwald.

Vier Regeln für mehr Natur

1.

Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten

2.

Im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen bleiben

3.

Waldränder und schneefreie Flächen meiden

4.

Hunde an der Leine führen insbesondere im Wald



Eine Informationskampagne für den Wildtierschutz in der Destination Davos Klosters in Kooperation mit:

- Davos Klosters Mountains
- Destination Davos Klosters
- Gemeinde Davos

Weitere Informationen:

www.respektiere-deine-grenzen.ch

www.wildruhezonen.ch

www.bkpvjv.ch

**SPORTS
UNLIMITED®**



SCHNEESPORT MIT RÜCKSICHT



Was gilt es zu beachten?



- Orientiere Dich am Pistenplan
- Beachte die Orientierungstafeln an den Talstationen und im Skigebiet
- Wald und Wildschongebiete sind im Pistenplan und im Gelände mit Hinweisschildern gekennzeichnet
- Begehen, Befahren, Überfliegen von Wald und Wildschongebieten stört das Wild in ihren Winterzustandsgebieten. Freeride Fahrten abseits von präparierten und signalisierten Pisten nur über der Baumgrenze und sicherem Gelände
- Im Winter ist Ruhe der beste Schutz von Gams, Hirsch und Reh und deren Jungtieren
- Respektiere deine Grenzen für eine ungestörte Wald und Winterlandschaft
- Informiere deine Freunde – Besten Dank



Wald und Wild in Davos Klosters

Zwei Talseiten Ost und West mit vielen Wintersport Möglichkeiten zeichnen die Destination Davos Klosters aus.

Inmitten von unzähligen Pisten und Spazierwegen ist der Lebensraum von Wildtieren die sich je nach Schneehöhe an verschiedenen Orten zur Tages und Nachtzeit aufhalten. Frische Trittsigel im Neuschnee zeigen am Morgen die nächtlichen Streifzüge und die Futtersuche an Stauden und Tannen.



In offenen und geschlossenen Waldabschnitten befindet sich der Lebensraum – das Wohnzimmer – der Wildtiere. Eine Störung durch den Schneesportler bedeutet Stress und zugleich einen hohen Energieverbrauch. Verantwortungsvolle Schneesportler meiden Waldpartien, bleiben auf Wegen und signalisierten Pisten und nehmen so Rücksicht auf Wildtiere.



SCHNEESPORT MIT RÜCKSICHT

**Respektiere
deine Grenzen**

WWW.RESPEKTIERE-DEINE-GRENZEN.CH